



Kanton Zug

Finanzen 2019

Medienkonferenz vom Donnerstag, 6. April 2017

Heinz Tännler, Regierungsrat und Finanzdirektor des Kantons Zug
Roger Wermuth, Leiter Kantonale Finanzverwaltung

FD FDS 9.4.3 / 6.1 / 90891

Inhaltsverzeichnis

- Ausgangslage
- Projekte
- Strategie / Kriterien
- Massnahmen Finanzen 2019
- Steuererhöhung
- Zeitplan
- Weitere Informationen

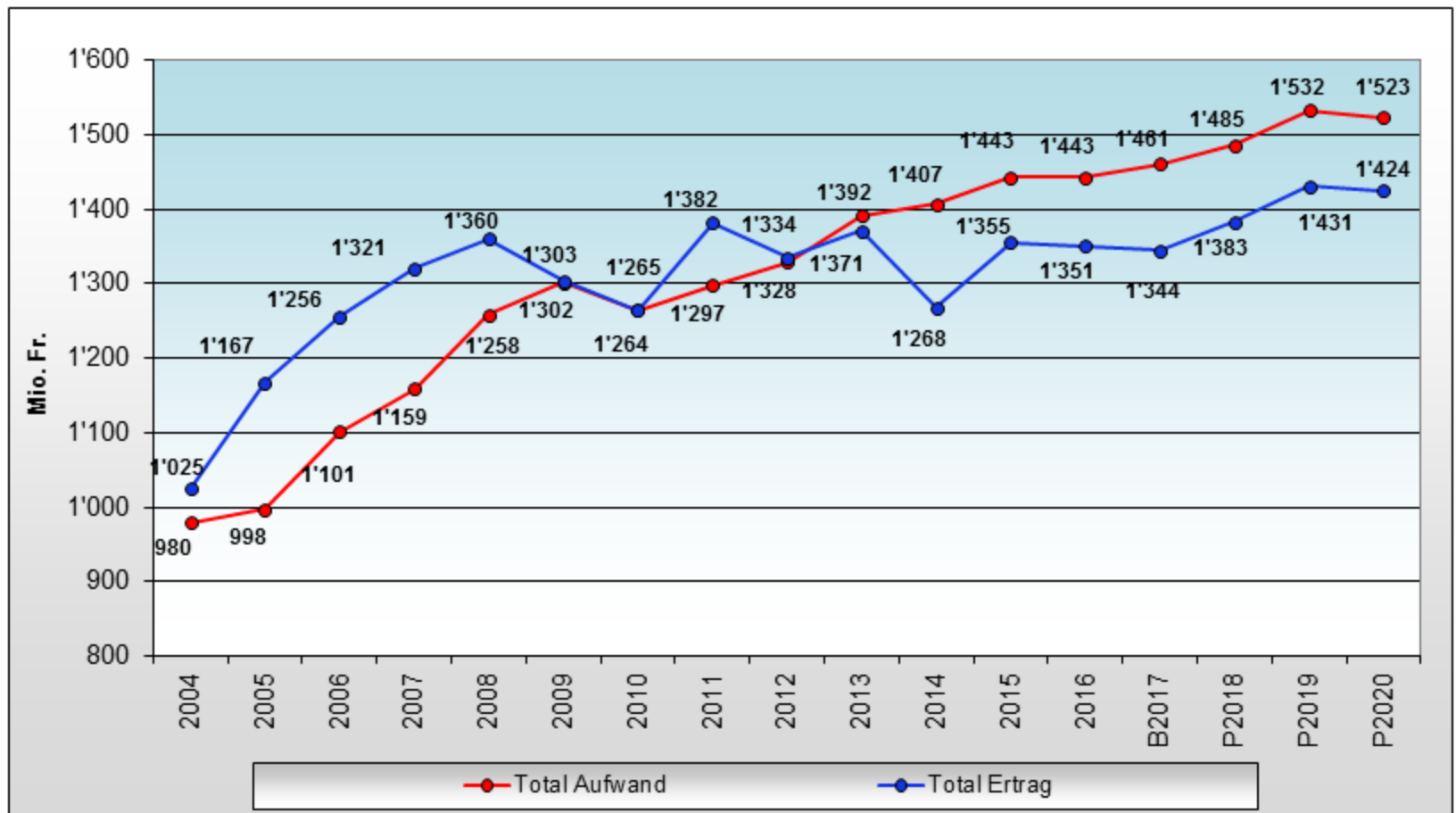


Kanton Zug

Ausgangslage

Ausgangslage (I)

- Seit dem Jahr 2013 negative Rechnungsabschlüsse



Ausgangslage (II)

- Strukturelles Defizit von 100 Mio. Franken
 - Höhere Beiträge in den NFA von 180,2 Mio. Fr. (2008) auf 341,3 Mio. Fr. (2017) gestiegen: + 161,1 Mio. Fr (+ 89,4 %)
 - Tiefere Steuereinnahmen als erwartet
 - Getrübte Konjunktur

Ausgangslage (III)

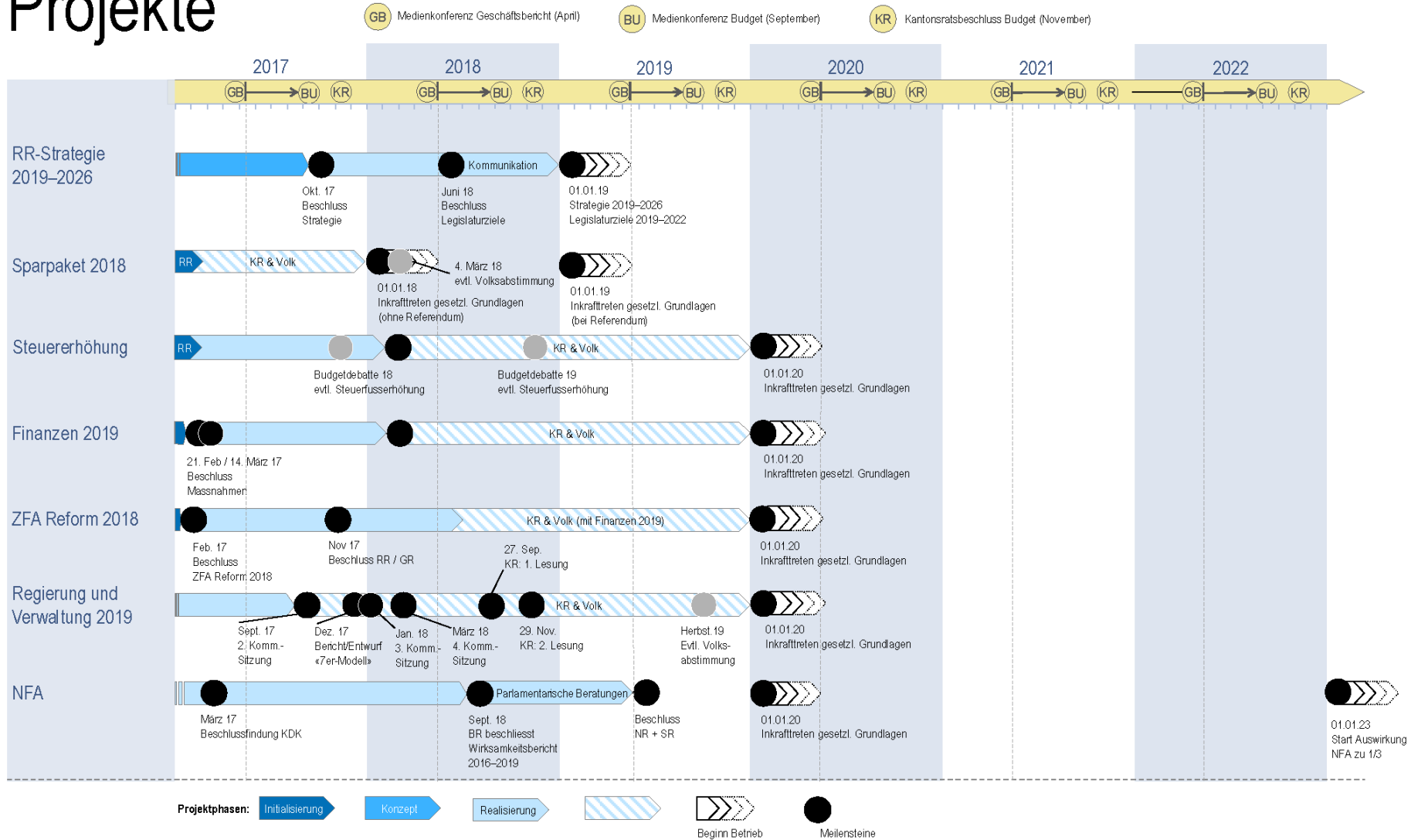
- Entlastungsprogramm 2015–2018
 - 1. Paket rund 50 Mio. Franken (umgesetzt)
 - 2. Paket rund 40 Mio. Franken (abgelehnt)
- Neue Finanzstrategie 2017–2025 mit dem Ziel des mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalts
- Sparpaket 2018: rund 13 Mio. Franken



Kanton Zug

Projekte

Projekte





Kanton Zug

Strategie / Kriterien

Strategie / Kriterien (I)

- Auf Stärken bauen, bzw. diese weiterpflegen
(leistungsfähige Infrastruktur, effiziente Verwaltung, starkes Bildungsangebot, Steuerfuss, Natur)
- Zug bleibt attraktiver Wohnort
- Zug bleibt attraktiv für Firmen
- Auffangnetz für sozial Schwache bleibt gewährleistet

Strategie / Kriterien (II)

- Ziel: 100 Mio. Franken Entlastung (+ 40 Mio. Franken aus Entlastungsprogramm 2015-2018 2. Paket)
- Systematische Analyse aller Leistungen
- Das Notwendige vom Wünschbaren trennen



Kanton Zug

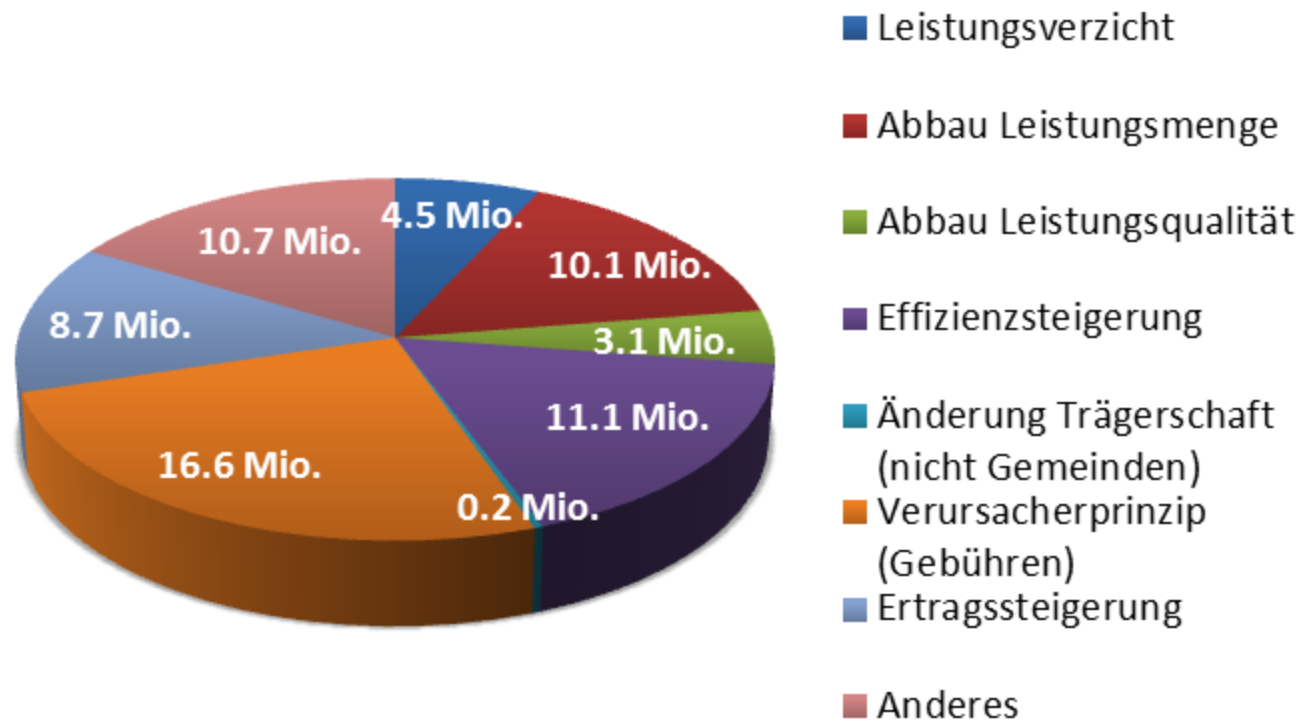
Massnahmen Finanzen 2019

Massnahmen im Überblick

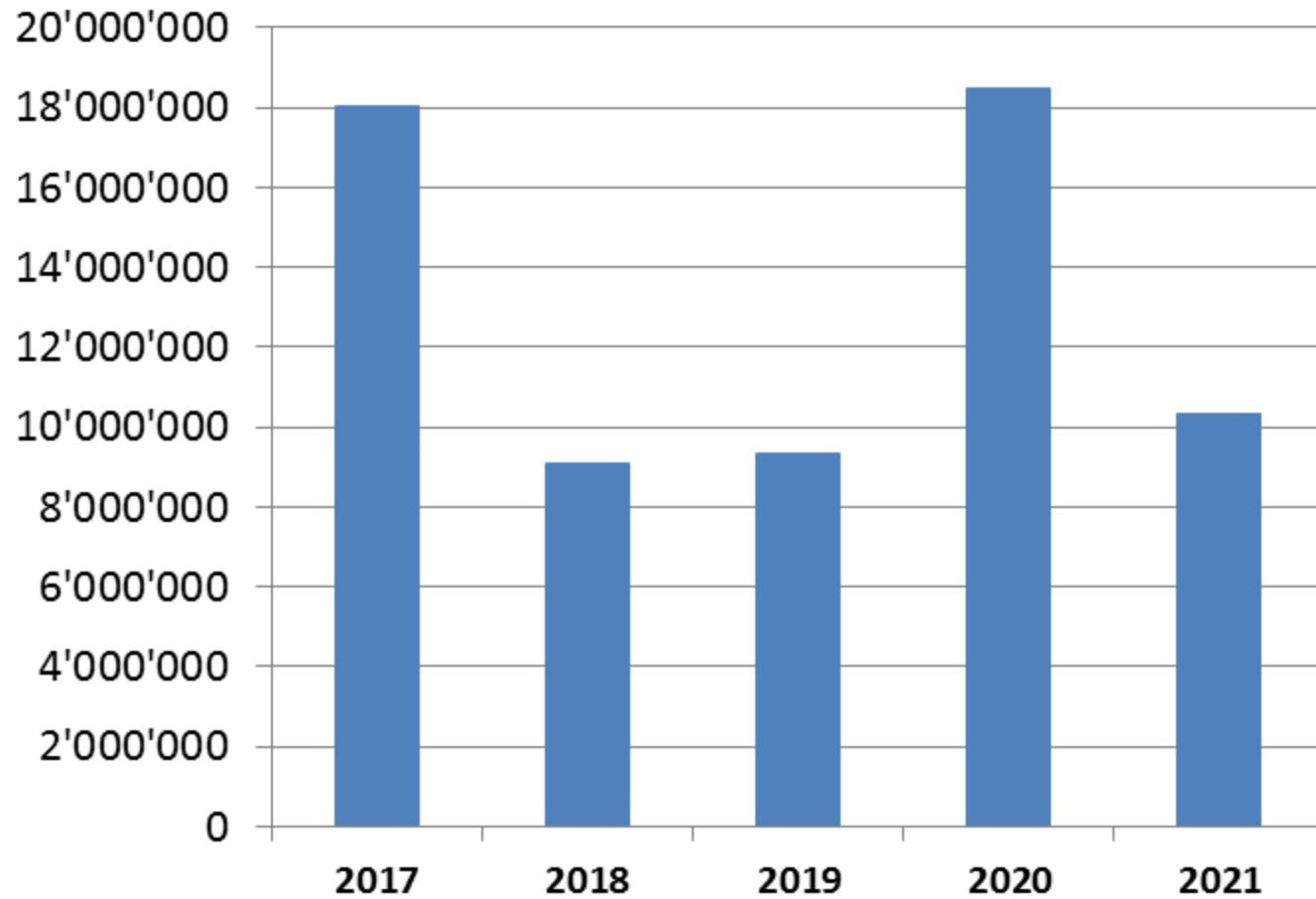
- Über 600 Massnahmen wurden geprüft
- 400 Massnahmen sollen umgesetzt werden
- Gesamtpaket beträgt rund 65 Mio. Franken
- 100 Sofortmassnahmen (10 Mio. Franken)
- 300 weitere Massnahmen (55 Mio. Franken)
- 46 Vollzeitstellen

Alle Zahlen gerundet

Massnahmen nach Charakter



Massnahmen nach Jahren



Grössere Positionen (I)

- Verkehr
 - 3,6 Mio. Fr. Reduktion Beiträge an öffentlichen Verkehr
 - 3,3 Mio. Fr. Reduktion Tiefbau (u. a. Unterhalt)

- Bildung :
 - 1,5 Mio. Fr. tieferer Beitrag an die Fachhochschule Zentralschweiz

Grössere Positionen (II)

- Soziale Sicherheit
 - 3,1 Mio. Fr. Sozialamt (u. a. Asylwesen, Kürzung Beiträge Leistungs- und Subventionsvereinbarungen)

- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
 - 1,9 Mio. Fr. Zuger Polizei (u. a. Abbau 6 Stellen, Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage)

Grössere Positionen (III)

- Allgemeine Verwaltung
 - 4,5 Mio. Fr. Hochbauamt (u. a. Unterhalt, Mieterausbau)
 - 2,5 Mio. Fr. Informatik und Telefonie
- Finanzen und Steuern
 - 13,2 Mio. Fr. (u. a. Bezugsprovisionen Quellensteuer)
- Personal
 - 8,3 Mio. Fr. Reduktion des Personalaufwands

Personalmassnahmen

- Bisherige Massnahmen (Entlastungsprogramm 2015-2018 1. Paket, Sparpaket 2018): 5,4 Mio. Fr.
- Stellenstopp wird beibehalten (seit 2015)
- Abbau von 46 Vollzeitstellen bis 2021
- Reduktion Spesenentschädigungen
- Förderung von freiwilligen Arbeitszeitreduktionen und unbezahlten Urlauben
- Reduktion Personalaufwand (8,3 Mio. Fr.)
- Sozialplan als Sicherheitsmassnahme vorhanden

Ertragssteigerungen (Verursacherprinzip)

- Massnahmen im Total von rund 17 Mio. Fr.
- Dies betrifft hauptsächlich:
 - «Kopfsteuer» juristische Personen
 - Finanzierungen aus der Spezialfinanzierung Strassenbau
 - Anpassung Veranlagungs- und Inkassoentschädigung
 - Marktgerechte Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen
 - Erhöhung der Gerichtsgebühren

Nicht weiterverfolgte Massnahmen

- Bildung:
 - Verzicht Mittelschulstandort Ennetsee
 - Schliessung Pädagogische Hochschule Zug
 - Schliessung LBBZ
 - Aufhebung der Mediatheken
 - Verzicht auf die Ausbildung von Lernenden
- Sicherheit:
 - Reduktion Polizeipräsenz
 - Schliessung Strafanstalt
- Soziales:
 - Kürzung Ergänzungsleistungen
 - Kürzung Kantonsbeitrag Prämienverbilligung



Kanton Zug

Steuererhöhung

Eckwerte einer Steuererhöhung

- Aus dem strukturellen Defizit und den bisher initiierten Entlastungsprojekten ergibt sich eine Differenz von 50 Mio. Fr.
- Angedachte moderate Steuererhöhung von 50 Mio. Fr.:
 - Erhöhung des Steuerfusses von 82 auf 86 Prozent
 - Anhebung des Einkommenssteuertarifs für besonders Gutverdienende



Kanton Zug

Zeitplan

Zeitplan

Zeitpunkt	Meilenstein
Bis 30. September 2017	Erarbeitung Vorlagen (Gesetze, Verordnungen)
November 2017	Interne Vernehmlassung
März – Juli 2018	Externe Vernehmlassung
Okt. – 19. Dez. 2018	Beratung in den Kommissionen
1. Januar 2019	Inkrafttreten (Verordnungen)
Juli 2019	Kantonsrat 2. Lesung
November 2019	Allfällige Volksabstimmung
1. Januar 2020	Inkrafttreten (Gesetze)



Kanton Zug

Weitere Informationen

Internet

→ www.zg.ch/finanzen2019